

**Evidenz-basierte Behandlung bei
neurogenen Schluckstörungen**
Strukturiertes Vorgehen an
konkreten Patientenbeispielen
aus der klinischen Praxis

2-tägiges Seminar

Referentin

Andrea Hofmayer M.A.
Klinische Linguistin (BKL)

Dysphagie Fortbildungen München

7. & 8. November 2015

Samstag: 9:00-17:30

Sonntag: 9:00-16:30

Seminar-Inhalte

Evidenz-basierte Behandlung bei neurogenen Schluckstörungen

Strukturiertes Vorgehen an konkreten Patientenbeispielen aus der klinischen Praxis

Die Behandlung neurogener Dysphagien stellt den Sprachtherapeuten vor besondere Herausforderungen. Folgen von Missmanagement können schwerwiegende medizinische Komplikationen wie Dehydration, Mangelernährung, Pneumonie und im schlimmsten Fall den Tod des Patienten nach sich ziehen. Im klinischen Alltag bedeutet das für den Sprachtherapeuten, dass er Anatomie, Physiologie und Pathophysiologie des Schluckens sowie aktuelle wissenschaftliche Forschungsergebnisse kennen muss, um im Anschluss an eine ausführliche Anamnese sowie klinische Untersuchung zu einer fundierten Arbeitshypothese zu gelangen. Erst im nächsten Schritt kann dann entschieden werden welche Empfehlungen bezüglich der Notwendigkeit einer weiterführenden instrumentellen Diagnostik, der Ernährung und nicht zuletzt der Therapie auszusprechen sind.

Inhalt dieses 2-tägigen Workshops ist es, gemeinsam anhand realer Fallbeispiele die notwendigen Problemlösestrategien zu erarbeiten. Statt einer isolierten Vermittlung von Diagnose- und Therapieverfahren für die Versorgung von Patienten mit neurogenen Schluckstörungen werden die realen klinisch-therapeutischen Prozesse Schritt für Schritt gemeinsam hergeleitet.

Am Ende des Workshops werden die Teilnehmer in der Lage sein, aus der klinischen Untersuchung Rückschlüsse auf die vermutlich zugrundeliegende Pathophysiologie zu ziehen. Sie werden klare Indikationen und spezifische Fragestellungen für eine instrumentelle Diagnostik (VFS/FEES) stellen, sowie einen störungsspezifischen evidenz-basierten Therapieplan festlegen können. Ferner werden sie unter Berücksichtigung aller für den Patienten relevanten Faktoren spezifische Empfehlungen bezüglich der Ernährung formulieren können.

Es besteht die Möglichkeit – nach vorheriger Rücksprache mit der Referentin – auch eigene Fallbeispiele mitzubringen.

Referentin



Andrea Hofmayer M.A.
Klinische Linguistin (BKL)

Andrea Hofmayer schloss 1995 ihre Ausbildung zur Ergotherapeutin ab und arbeitete mehrere Jahre an einem Akutkrankenhaus für Geriatrie, wo sie mit für die Etablierung und den Aufbau des Dysphagiemanagements inklusive der instrumentellen Schluckdiagnostik mittels transnasaler Fiberoendoskopie zuständig war.

Der Wunsch noch spezifischer im Bereich der Dysphagiologie tätig sein zu können, führte 2000 zu dem Entschluss ein Studium aufzunehmen, in dessen Rahmen sie auch ein Jahr an der University of Canterbury in Neuseeland bei Dr. Maggie-Lee Huckabee studieren und forschen konnte. Zurzeit ist sie als Klinische Linguistin in der Abteilung Sprachtherapie der Abteilung Neurologie und Neurologische Frührehabilitation an der Asklepios Stadtklinik Bad Tölz tätig. Sie ist spezialisiert auf Videofluoroskopie, Dysphagiemanagement im Akutkrankenhaus sowie rehabilitative Therapie neurogener Dysphagien. Sie ist Herausgeberin mehrerer Bücher der Reihe DYSPHAGIEFORUM des Schulz-Kirchner Verlags.

Seit 1999 gibt sie Fortbildungen und hält Vorträge zu dem Thema Dysphagiologie.

Zielgruppe

Sprachtherapeuten, die mit erwachsenen Dysphagiepatienten stationär oder ambulant arbeiten.

Voraussetzungen

Grundlegende Kenntnisse bzgl. des Störungsbildes Dysphagie

Fortbildungspunkte

16 Fortbildungspunkte

Veranstalter

Dysphagie Fortbildungen München
Veronika Gärtner M.A. & Andrea Hofmayer M.A.

Veronika Gärtner M.A.

Klinische Linguistin (BKL)
Abteilung Logopädie
Klinikum München-Harlaching (Klinik für Neurologie und Neurologische Intensivmedizin)

Andrea Hofmayer M.A.

Klinische Linguistin (BKL)
Abteilung Sprachtherapie
Abteilung Neurologie und Neurologische Frührehabilitation
Asklepios Stadtklinik Bad Tölz

Anmeldebedingungen

Anmeldungen sind nur über unsere Homepage oder per E-Mail möglich:

www.dysphagie-muenchen.de
info@dysphagie-muenchen.de

Teilnehmerzahl

Die Anzahl der Teilnehmer wird auf 20 Personen begrenzt. Die Reservierung des Teilnehmerplatzes richtet sich nach der Reihenfolge der Anmeldung. Nach Ihrer schriftlichen Anmeldung erhalten Sie von uns eine Bestätigungs-Mail mit den weiteren Informationen sowie Details zur Überweisung.

Teilnahmegebühr

- 280 Euro pro Teilnehmer
- Getränke und Verpflegung in den Kaffeepausen inklusive
- Mittagessen exklusive

Bezüglich des Mittagessen gibt es die Möglichkeit, im Bistro des Zentrums für Naturheilkunde günstig und gut zu speisen. Auf Wunsch reservieren wir gerne Plätze für Sie. Ansonsten gibt es verschiedene Möglichkeiten in der Nähe des Veranstaltungsortes, die wir Ihnen gerne vor Ort erläutern.

Absagen

Absagen/Rücktritte müssen schriftlich per Email erfolgen. Bei Absagen bis einschließlich 02.10.2015 erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von 20 EUR. Bei kurzfristigen Absagen (Eingang ab dem 03.10.2015) werden 100% der Gebühren berechnet. Alternativ können Sie jederzeit einen Ersatzteilnehmer nennen. Sollte eine Warteliste für das Seminar bestehen und es uns möglich sein, kurzfristig einen Ersatzteilnehmer zu finden, erhalten Sie Ihre Gebühr abzüglich einer Bearbeitungsgebühr von 20 EUR zurück.

Veranstaltungsort



Veranstaltungsort

Zentrum für Naturheilkunde
Hirtensstraße 26 (Atelierhaus)
80335 München

Das Zentrum für Naturheilkunde befindet sich in unmittelbarer Nähe zum Hauptbahnhof in der Hirtensstr. 26 in ruhiger Innenhoflage.

Öffentliche Verkehrsmittel am Hauptbahnhof:

- S** S-Bahn-Linien: alle
- U** U-Bahn-Linien: U1, U2, U4 und U5
- T** Tramlinien: 16, 17, 19, 20, 21

Kontakt

Veronika Gärtner: 0179/ 448 22 60
Andrea Hofmayer: 0179/125 28 58
oder
info@dysphagie-muenchen.de